

Autorinnen und Autoren = Auteurs et auteurs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialgeschichte =
Annuaire Suisse d'histoire économique et sociale**

Band (Jahr): **28 (2014)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autorinnen und Autoren Auteurs et auteurs

Ruth Ammann ist Doktorandin am Historischen Institut der Universität Bern und war Teilnehmerin des Graduiertenkollegs «Gender: Prescripts and Transcripts». Sie beschäftigt sich vornehmlich mit Bedingungen sozialer und politischer Beteiligung von Menschen in der modernen Gesellschaft mit Schwerpunkt Schweiz, Geschlechtergeschichte und -theorie sowie mit methodischen Fragen.

ruth.ammann@hist.unibe.ch

Katharina Baumann hat an der Universität Zürich Geschichte, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte studiert. Sie arbeitet als Journalistin und Historikerin in Winterthur und St. Gallen.

katharina.baumann@gmx.ch

Nanina Egli studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich und arbeitet momentan bei Prof. Dr. Marcus Sandl innerhalb des NFS «Mediality – Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen: Historische Perspektiven» an einer Dissertation über die politische und wissenschaftsgeschichtliche Wahrnehmung und Wirkung der Habsburger Gerichtsgebäude Schloss Habsburg und Kloster Königsfelden im 18. und 19. Jahrhundert.

nanina.egli@hist.uzh.ch

Sandro Fehr war als Doktorand im Nationalfondsprojekt «Geschichte der Schweizer Luftfahrt» an der Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte des Historischen Instituts der Universität Bern tätig, wo er 2012 mit einer Arbeit über die Entstehung und Entwicklung der zivilen Luftfahrtinfrastruktur in der Schweiz promoviert wurde, die 2014 im Chronos Verlag erschienen ist.

sandro.fehr@bluewin.ch

Thomas Glauser, lic. phil., Historiker, Stadtarchivar von Zug. Forschungsschwerpunkte: Herrschaftswandel, Gemeindebildung und städtische Verwaltung im Spätmittelalter.

thomas.glauser@stadszug.ch

Elizabeth Harding, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel (Abteilung 4: Forschungsprojekte). Forschungen und Veröffentlichungen zur Adels- und Universitätsgeschichte und zu Verwandtschaftskonzepten.

harding@hab.de

Sebastian Haumann, 2006–2009 Doktorand am DFG-Graduiertenkolleg «Topologie der Technik» an der TU Darmstadt, wo er 2010 mit einer Arbeit zu Protest und Partizipation bei Stadterneuerungsprozessen in den 1960er- und 70er-Jahren promoviert wurde. 2010–2012 war er Visiting Fellow am Centre for Urban History der University of Leicester und Stipendiat der Fritz Thyssen-Stiftung; seitdem arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der TU Darmstadt.

haumann@pg.tu-darmstadt.de

Hanno Hochmuth, M. A., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent der Direktion am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF). In seiner Dissertation befasst er sich mit «Öffentlichkeit und Privatheit in Friedrichshain und Kreuzberg 1961–2001».

hochmuth@zzf-pdm.de

Joël Jornod est assistant doctorant à l'Université de Neuchâtel. Il prépare une thèse en histoire et en sociologie sur le commerce de détail en Suisse, entre 1900 et 1960. Ce travail, codirigé par les professeurs Laurent Tissot et Franck Cochoy (Université de Toulouse II-Le Mirail), s'inscrit dans un projet financé par le Fonds national suisse, intitulé *La distribution en Suisse, 1890–1970. Organisation, impact et acteurs*.

joel.jornod@unine.ch

Luigi Lorenzetti est professeur à l'Università della Svizzera italiana à Mendrisio où il coordonne le Laboratorio di Storia delle Alpi. Ses champs de recherche portent sur l'histoire économique et sociale du monde alpin durant l'époque moderne et contemporaine, notamment sur l'histoire de la famille, la démographie historique ainsi que l'histoire du territoire alpin.

luigi.lorenzetti@usi.ch

Brigitte Moser, Dr. des., Kunsthistorikerin und Mittelalterarchäologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Zug. Autorin der *Kunstdenkmäler der Stadt Zug*. Forschungsschwerpunkte: Baugeschichte und Wohnkultur im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit.

brigitte.moser@zg.ch

Adrien Remund est doctorant en démographie à l'Université de Genève et au sein du NCCR LIVES. Ses sujets de recherche portent sur la démographie historique, particulièrement l'histoire des migrations, ainsi que la santé et la mortalité des jeunes adultes dans la perspective du parcours de vie.

adrien.remund@unige.ch

Adelheid von Saldern, Professorin i. R. für Neuere Geschichte an der Leibniz Universität Hannover. Zu ihren gegenwärtigen Forschungsschwerpunkten gehören die Stadt- und Kulturgeschichte sowie die transatlantische Geschichte.

asalder@gwdg.de

Daniel Schläppi war seit seiner Promotion über die *Berner Zunftgesellschaft zu Schmieden* im Jahr 2000 freischaffender Historiker, Archivmitarbeiter, Hochschuldozent und Universitätsassistent. Aktuell arbeitet er am Historischen Institut der Universität Bern an dem vom SNF finanzierten Forschungsprojekt *Gemeinbesitz, kollektive Ressourcen und die politische Kultur der alten Eidgenossenschaft (17. und 18. Jahrhundert)*.

daniel.schlaepi@hist.unibe.ch

Julia A. Schmidt-Funke, Dr. phil., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena; sie leitet das DFG-geförderte Wissenschaftliche Netzwerk «Materielle Kultur und Konsum im Europa der Frühen Neuzeit». Forschungen und Veröffentlichungen zur frühneuzeitlichen Buch- und Konsumgeschichte, zum Bürgertum um 1800 und zur 1830er-Revolution in Europa.

julia-annette.schmidt-funke@uni-jena.de

Reto Schumacher est démographe à Statistique Vaud et chargé de cours à l'Université de Fribourg. Il s'intéresse à la dynamique des populations et aux transitions dans les comportements démographiques.

reto.schumacher@vd.ch

Herausgeberin und Herausgeber / Editrice et éditeurs

Christoph Conrad est professeur d'histoire contemporaine au Département d'histoire générale de l'Université de Genève.

christoph.conrad@unige.ch

Joachim Eibach ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Institut der Universität Bern.

joachim.eibach@hist.unibe.ch

Brigitte Studer ist Professorin für Schweizer und Neueste Allgemeine Geschichte am Historischen Institut der Universität Bern.

brigitte.studer@hist.unibe.ch

Simon Teuscher ist Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters am Historischen Seminar der Universität Zürich.

simon.teuscher@hist.uzh.ch